

Perfekte Kombination – digitales Bonding und die 3M APC Flash-Free Technologie

Weniger Stress, ein effizienterer Behandlungsablauf, eine sauberere Arbeitsumgebung und vorhersagbare Ergebnisse: Dies sind nur einige der vielen Vorteile, die mit dem digitalen Bonding verbunden sind. Dieses in die bestehenden Praxisabläufe zu integrieren, erscheint jedoch auf den ersten Blick nicht ganz einfach. Um Kieferorthopäden bei der Umstellung zu unterstützen, veranstaltete 3M Ende 2019 in Belgien das Event „Digital Bonding in Orthodontics“.



Mehr als 40 Kieferorthopäden aus Belgien, den Niederlanden, Deutschland und sogar Österreich nahmen an der Pilotveranstaltung teil. Geboten wurden ihnen Vorträge von erfahrenen Anwendern des digitalen Bonding sowie Software-Demonstrationen und praktische Übungen.

Vorhersagbare Ergebnisse

Wer vorhersagbare Ergebnisse erzielen möchte, kommt an digitalen Technologien nicht mehr vorbei. Das war die Kernbotschaft von Dr. Hero Breuning (Universität Nimwegen, Niederlande): Digitale Bildgebung, Software für die virtuelle Behandlungsplanung und Bracketpositionierung etc. stellen sicher, dass der Anwender sein Ziel genau kennt. Allerdings sollten Kieferorthopäden, die in neue Technologien investieren möchten, auf die Genauigkeit der ausgewählten Komponenten achten. Untersucht wurde diese in zahlreichen Studien, die der Referent teilweise selbst initiierte.

Drei Workflow-Optionen

Dr. Emmanuel Dumu (Brüssel, Belgien) ist davon überzeugt, dass es nicht zielführend ist, das „Monster“ Digitalisierung zu bekämpfen. Stattdessen sollen die Teilnehmer ihm folgen, indem sie den Einstieg in die digitale Kieferorthopädie wagen.

Für das digitale Bonding stehen drei Workflow-Optionen zur Verfügung: Der Anwender kann alles von der digitalen Abformung bis zur Herstellung des Transfertrays selbst übernehmen. Alternativ kann er, wie Dr. Dumu, die Trays im Labor fertigen lassen oder den Planungs- und Herstellungsprozess outsourcen.

„Wer vorhersagbare Ergebnisse erzielen möchte, kommt an digitalen Technologien nicht mehr vorbei.“

Der Referent schwärmte von der Möglichkeit, 3M Clarity Brackets mit 3M APC Flash-Free Adhäsivvorbeschichtung in den digitalen Bondingtrays zu verwenden. Wer diese Kombination wählt, kommt in den Genuss einer besonders hohen Effizienz, Genauigkeit und Vorhersagbarkeit, kürzeren Stuhlzeiten und einer extrem positiven Patientenerfahrung.

Digital von A bis Z

Dr. Isabelle Savoye (Liedekerke, Belgien) nannte Sauberkeit als Hauptgrund für ihren Einstieg in die digitale Kieferorthopädie. Der gesamte Herstellungsprozess digitaler Transfertrays erfolgt bei ihr inhouse. In ihrem inspirierenden

Vortrag riet sie den Teilnehmern, in jedem Fall die Behandlungsplanung selbst zu übernehmen. Um die Software erfolgreich nutzen zu können, sei es wichtig, täglich mit ihr zu arbeiten. Sie verwendet das 3Shape Ortho System, um für jeden Patienten ein virtuelles Set-up zu erstellen.

Mit dieser Software ist es einfach, Messungen und Analysen durchzuführen und die Realisierbarkeit des gewünschten Behandlungsergebnisses zu überprüfen. Bei der virtuellen Bracketpositionierung wird ein Vorschlag automatisch generiert und dann durch den Anwender modifiziert. Dabei werden die Auswirkungen der Positionsveränderung gleich auf dem Set-up-Modell angezeigt. Im finalen Schritt, der Konstruktion des Transfertrays, ist ein Ausblocken der Brackets in der Software hilfreich, um nur die äußere Form und nicht jedes Detail der Geometrie zu fertigen. Außerdem sollte der Tray so abschließen, dass er die Brackets zu zwei Dritteln fasst und das apikale Drittel der Brackets freiliegt.

Tipps und Tricks

Der theoretische Teil wurde durch Tipps und Tricks von Dr. Dumu und Dr. Savoye sowie eine Live-Demonstration der Software durch Rudy Labor (3Shape) abgerundet. In den folgenden Workshops nutzen die Teilnehmer die Gelegenheit, die Software zu testen und digitale Trays mit Brackets mit und ohne APC Flash-Free Vorbeschichtung zu befüllen. Zudem erhielten sie praxisnahe Informationen zum Thema 3D-Druck von einem Spezialisten.

Interesse geweckt? Im Jahr 2020 werden erstmals auch in Deutschland Veranstaltungen zum Thema Digital Bonding angeboten. Diese finden am 8. Mai bzw. 20. November 2020 im neuen Customer Innovation Center von 3M im oberbayerischen Seefeld statt. Mehr Informationen gibt es online unter www.3M.de/hca-oralcare

kontakt

3M Deutschland GmbH

ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 08191 9474-5000
Fax: 08191 9474-5099
3munitekgermany@mmm.com
www.3M.de/OralCare



Abb. 1: Die vier Referenten: Rudy Labor, Dr. Hero Breuning, Dr. Isabelle Savoye und Dr. Emmanuel Dumu. **Abb. 2:** Workshop Digitales Bonding. **Abb. 3:** Befüllen der Trays mit konventionellen und vorbeschichteten Brackets. **Abb. 4:** Beurteilung des Resultats auf dem Modell. **Abb. 5:** Workshop zum Thema 3D-Druck mit Stijn Hanssen (DigiFlow3D). **Abb. 6:** Teilnehmer während des Software-Workshops. (Fotos: © 3M)